

Presse- und Informationsdienst

Telefon +41 (0)31 308 22 22

Fax +41 (0)31 308 22 65

E-Mail pri@snf.ch

Bern, 13. Juni 2008

Medienmitteilung**Der Schweizerische Nationalfonds verurteilt Zerstörungsaktion gegen Feldversuch mit gentechnisch veränderten Pflanzen**

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) verurteilt die Zerstörungsaktion, bei der am Freitagmorgen Teile der Versuchsfelder mit gentechnisch verändertem Weizen an der Forschungsanstalt Agroscope-Reckenholz-Tänikon verwüstet worden sind. Der Feldversuch ist Teil des Nationalen Forschungsprogramms «Nutzen und Risiken der Freisetzung gentechnisch veränderter Pflanzen» (NFP 59), welches der SNF im Auftrag des Bundesrats durchführt. Er wurde vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) bewilligt.

Ein grosser Teil der Freisetzungsversuche beinhaltet Forschung über die Sicherheit von gentechnisch veränderten Pflanzen. Es sollen Wechselwirkungen der gentechnisch veränderten Weizenpflanzen mit anderen Pflanzen, Bodenlebewesen oder Insekten erforscht werden. Die Forschung soll der Politik Grundlagen liefern für den Entscheid, ob gentechnisch veränderte Organismen in der Schweizer Landwirtschaft eingesetzt werden dürfen.

Damit nehmen die Versuche auch die Bedenken von gentech-kritischen Kreisen auf. Die Zerstörungsaktion nützt deshalb niemandem. Das NFP 59 und die beteiligten Forschenden haben stets einen grossen Wert darauf gelegt, mit transparenter Information eine breite öffentliche Diskussion über Nutzen und Risiken der Freisetzung gentechnisch veränderter Pflanzen zu fördern.

Die Forschenden erfüllen bei den Freisetzungsversuchen hohe, internationale Biosicherheitsstandards. Die Leitungsgruppe des NFP 59 wird gemeinsam mit den Forschenden abklären, welche Auswirkungen die Zerstörung auf die Projekte und auf das gesamte Forschungsprogramm hat.

Kontakt:

Prof. Dr. Dirk Dobbelaere
Präsident Leitungsgruppe NFP 59
Tel. 031 631 26 25
E-Mail: dirk.dobbelaere@mopa.unibe.ch

Dr. Stefan Husi
Programmkoordinator NFP 59
Tel. 031 308 23 43
E-Mail: shusi@snf.ch

Simon Koechlin
Pressedienst SNF
Tel. 031 308 23 75
E-Mail: skoechlin@snf.ch